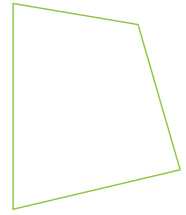
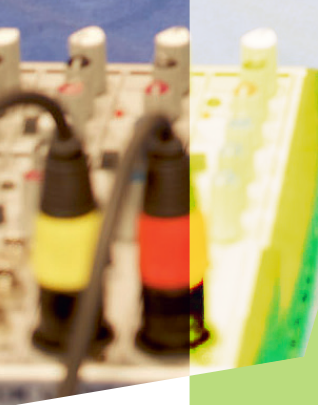


pro argovia
stiftet kultur



artists



Die Kulturstiftung Pro Argovia
präsentiert:

PRO ARGOVIA ARTISTS 2020



LUCA BORIOLI

«Die Aussenseiter» Visual Percussion

Haben Sie schon ein Stück für einen Schlägel gehört?
Können Sie sich vorstellen, fünf Minuten lang einem
Pseudo-Dirigenten bei seinen Bewegungen zuzuschauen?
Wie würden Sie reagieren, wenn ein Schlagzeuger
Ihnen ein Trio für drei Tische allein vorspielen möchte?
Das alles werden Sie in Visual Percussion erleben.
Dank der zahlreichen Effekte und technischen Tricks
kann ich diese und weitere musikalischen «Wunder»
auf der Bühne umsetzen.

Zwei Beamer, Videos, Elektronik, UV-Licht und ein kleines selbst gebasteltes Theater, das die Szene optisch entscheidend prägt, helfen mir dabei, die verschiedenen Stücke auf einzigartige Weise aufzuführen. «Die Aussenseiter» ist das dritte Programm von «Visual Percussion» und enthält neue Stücke, neue Ideen, und neue Effekte, die sich wie ein Fil Rouge durch das Programm ziehen: jedes Stück wird Instrumenten, Personen oder Objekten gewidmet, die im Leben eines Schlagzeugers eine wichtige Rolle spielen. Vom Metronom, über Maracas, Dirigent, Tische, bis zum Triangel geraten kaum perkussive Exoten in Vergessenheit. Zwischen den Stücken habe ich Texte geschrieben, die den Rhythmus der Aufführung kurz unterbrechen, und eine Abwechslung zur Musik bieten. Sie geben dem Zuhörer Informationen über Instrumente, witzige Details über die Einstudierung, kurze Anekdoten, und wollen so einen engeren Kontakt mit dem Publikum und eine lockere Atmosphäre im Saal ermöglichen. Die Aufführung wird schlussendlich ein interaktives Erlebnis, und kann definitiv nicht mehr als «klassisches Konzert» bezeichnet werden. Konzertbesucher der ersten zwei Programme haben überrascht gesagt, dass sie so ein Spektakel nicht erwartet hätten. In der Tat ist es auch schwierig, «Visual Percussion» in Worte zu fassen.

www.lucaborioli.ch

RUTH HUBER IRENE MÜLLER

«Lenchens Geheimnis» ein Live-Hörspiel nach Michael Ende

Ein quitschblubberndes Hör-Theater

Lena muss dringend zu einer Fee! Das mit ihren Eltern, das geht so nicht weiter. Also Lena versteht sich bestens mit ihren Eltern, ausser sie sind anderer Meinung. Und das sind sie eben ziemlich oft. Hier muss ein Zauber her! Die Fee Franziska Fragezeichen kann zum Glück helfen. Lena erhält zwei verzauberte Zuckerwürfel, die sie Mama und Papa zuhause in den Tee schmuggelt. Von nun an, wenn ihre Eltern ihr widersprechen, passiert ihnen etwas ganz Ungeheuerliches ...

Die zwei Theaterfrauen Irene Müller und Ruth Huber entführen das Publikum auf ein klingendes Abenteuer. Auf der Basis von Michael Endes Geschichte «Lenchens Geheimnis» entwickeln sie ein Live-Hörspiel für Kinder. Mit ihren Stimmen und allerlei Zaubermitteln lassen sie Motoren schnattern, Vögel flattern und Zwerge plappern.

Ein Hörgenuss zum Zuschauen für die ganze Familie.

www.frads.ch

MAREN GAMPER VIVIANE HASLER

«Mélodies d'ailleurs»

Ein überraschender Musikabend

Die beiden klassisch ausgebildeten Musikerinnen Viviane Hasler (Sopran) und Maren Gamper (Klavier) verbindet eine langjährige musikalische Zusammenarbeit. Im Duo erarbeiten sie Programme mit Liedern und Klaviersolowerken, verbunden durch Improvisationen am Klavier. Neben einer breiten Auswahl von Stücken der mélodie française gehören Werke von Chopin, Mozart und Bernstein zu ihrem Repertoire.

Das neue Programm verbindet Trouvaillen der Liedliteratur mit Werken der Neuen Musik. Neben bezaubernden Melodien kommt auch das Witzige, Schräge nicht zu kurz.

www.vivianehasler.ch

MANUEL DIENER LORENZ BACHMANN

«Die Abenteuer des Don Chilischote»

Spoken Word und Musik

Don Quijote und Sancho Pansa in der Schweiz. Sie sind Narren und darum frei. Sie kämpfen gegen Pfeffermühlen und Windparks. Alles wird verdreht. Aus dem Ticktack der Uhr wird die Taktik des Fussballtrainers.

Bachmann zupft am Cello, Diener an seinem Bart. Diener schleudert Worte ins Publikum, Bachmann seinen Bogen aus Pferdehaar.

Diener träumt von Pferdehaar, sein Kopf ist licht.

Bachmann träumt vom Licht.

Die Abenteuer des Don Chilischote ist eine freie Adaption von Cervantes' Don Quijote de la Mancha. Das Stück vereint Spoken Word und Musik. Es handelt vom Abenteuer des Lebens mit all seinen Gipfeln und Abgründen, vom heldenhaften Kampf für eine bessere Welt und gegen die bösen Geister der Quarter-Life-Krise, von der unerschrockenen Suche nach dem Sinn des Lebens und der wahren Liebe. Wie schon bei Cervantes wird mit Worten und Bedeutungen gespielt, es wird gesungen, gerappt und getanzt, Stimme und Cello verschmelzen ineinander und bilden ein gemeinsames Ganzes. Die Musik, die sich durch das ganze Stück zieht, ist eine Adaption einer Cello-Suite des spanischen Komponisten Gaspar Cassadó. Die Musik changiert zwischen Abenteuerlust und Melancholie und bringt damit das Gefühlsspektrum des Don Quijote sehr schön zum Ausdruck.

Booking- Pro Argovia Artists 2020:

«Die Aussenseiter»

Luca Borioli

Stropfelstrasse 20, 5417 Untersiggenthal

079 754 07 41, luca@lucaborioli.ch

«Lenchens Geheimnis»

Christa Pfanner

Dändlikerrain 17, 3014 Bern

079 716 62 69, christapfanner@hotmail.com

«Mélodies d'ailleurs»

Viviane Hasler

Waldstätterstrasse 16, 6003 Luzern

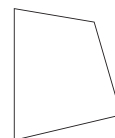
079 345 52 84, v_hasler@yahoo.de

«Die Abenteuer des Don Chilischote»

Manuel Diener

Turnerstrasse 29, 8006 Zürich

076 515 70 03, manueldiener@bluewin.ch



Das Förderprojekt

PRO ARGOVIA ARTISTS 2020

Mit der Ernennung der Pro Argovia Artists unterstützt die Kulturstiftung Pro Argovia Kulturveranstalter in sämtlichen Regionen des Aargaus. Die Stiftung bezweckt damit die Förderung von Auftritten in den Bereichen Literatur, Musik, Tanz und Theater. Kulturschaffende haben mit Pro Argovia eine Partnerin, die sie bei der Bekanntmachung ihrer neuen Produktionen unterstützt. Kulturveranstalter erhalten finanzielle Beiträge, wenn sie die von der Stiftung ausgewählten Produktionen ins Programm aufnehmen.

- › Jährlich zeichnet Pro Argovia drei bis vier neuartige Produktionen als «Pro Argovia Artists» aus.
- › Die «Pro Argovia Artists 2020» wurden im Rahmen der öffentlichen Vorstellung am 6. Juni 2019 im ThiK. Theater im Kornhaus Baden den aargauischen Kulturveranstaltern, der Öffentlichkeit und den Medien präsentiert.
- › Pro Argovia stellt den Kontakt zwischen den PAA und aargauischen Konzert- und Kulturveranstaltern her, um Engagements für die ausgewählten Kulturschaffenden zu gewinnen. Das Förderungsprogramm «Pro Argovia Artists 2020» läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020. Pro Produktion werden in der Regel maximal 10 Auftritte unterstützt.
- › Pro Argovia übernimmt bei Engagements 50% der Honorarkosten (maximal Fr. 500.-).

So gehen Sie als Kulturveranstalter vor:

Setzen Sie sich mit den Künstlerinnen, Künstlern oder Ensembles direkt in Verbindung. Die entsprechenden Angaben finden Sie in diesem Handout oder unter www.proargovia.ch

Melden Sie das sich daraus ergebende Engagement mit dem untenstehenden Formular mindestens einen Monat vor dem Veranstaltungstermin bei Pro Argovia an.

Senden Sie Ankündigung und Programm der entsprechenden Veranstaltung sobald wie möglich zur Information per Post oder E-Mail an das Sekretariat von Pro Argovia.

Zur Auszahlung des Honorarbeitrages senden Sie spätestens zwei Wochen nach der Veranstaltung eine Kopie der Gagenquittung sowie Belege für die Erwähnung der Pro Argovia (Logo) an das Sekretariat von Pro Argovia.

Bitte legen Sie bei Pro Argovia Artists-Veranstaltungen jeweils Pro Argovia Flyer zur Werbung neuer Mitglieder auf! Flyer werden Ihnen vom Sekretariat zugeschickt.

Anmeldung von Engagements
und weitere Auskünfte:

Sekretariat Pro Argovia
Netzwerk Müllerhaus
Bleicherain 7
5600 Lenzburg
062 888 01 11

info@proargovia.ch
www.proargovia.ch

